

1873. Nr. 288.  
Zeitung der Nachrichten  
Hauszeitung für die  
Büro- und Geschäftswelt.  
Wochenzeitung für den  
Handel und Gewerbe.  
Mittwoch: 80,000 Exemplare.  
Für die Bürgschaft eingetragene  
Gesellschaften und Unternehmen  
müssen hier die Werbung  
nicht verhindern.

Informations-Blätter aus  
Berlin: Hassenstein und  
Vogel in Hamburg, Ver-  
trieb. Wien, Druckerei Seidel,  
Dresden, Druckerei a. D.,  
Königl. Hofdruckerei, Berlin,  
Leipzig, Wien, Hamburg,  
Copenhagen, St. Petersburg,  
London, Paris, Frankfurt a. M.,  
Düsseldorf, — Darmstadt, — Na-  
me, Lüttich, Bullier & Co.  
in Paris.

1873. Nr. 288.  
Zeitung der Nachrichten  
Hauszeitung für die  
Büro- und Geschäftswelt.  
Wochenzeitung für den  
Handel und Gewerbe.  
Mittwoch: 80,000 Exemplare.  
Für die Bürgschaft eingetragene  
Gesellschaften und Unternehmen  
müssen hier die Werbung  
nicht verhindern.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsh & Reinhardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reinhardt.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.  
Für das Beiblatt: Ludwig Hartmann.

Dresden, Mittwoch, 15. October 1873.

### Politisches.

In Eisenach haben sich die mit dem Spitznamen von „Käthebe- socialisten“ bezeichneten Volkswirtschaftslehrer und Arbeiterfreunde als Verein für Socialpolitik constituiert und dessen Wirksamkeit damit begonnen, daß sie beantragten, daß deutsche Reich möge eine Untersuchung über die Wirkung der Fabrikgesetzgebung veranstalten. Noch bis vor Kurzem galt bei den Manchestermännern, deren volkswirtschaftliche Lehren wesentlich mit zu demjenigen so unbefriedigenden Zustand im Gewerbe beigetragen haben, eine Revision der Fabrikgesetzgebung, der deutschen Gewerbeordnung als ein frisches Verlangen. Die verberblichen Grundläge dieser sich meist aus Nationalliberalen rekrutirenden volkswirtschaftlichen Schule haben uns die traurigen Gegenfälle zwischen Arbeitgebern und Arbeitern geschaffen, so daß es als ein wahrer Segen zu betrachten ist, daß von den deutschen Hochschulen eine Bewegung sittlicher Natur ausgegangen ist, als jene, die vor Kurzem lehrte, daß die Welt einzig durch Angebot und Nachfrage regiert wird. Der Verein für Socialpolitik erhebt henn entgegen die Forderung, daß der Staat als solcher, will er nicht eine Beute der Socialdemokratie werden, berufen ist, das wirtschaftliche Leben der Nation zu überwachen. Deshalb verlangte der erste Referent über die Reform der Fabrikgesetzgebung, daß, ehe Fabrikreglements gültig seien, sie der staatlichen Genehmigung zu unterliegen sind. Es ist ja leider wahr, daß der Egoismus vieler Fabrikanten durchaus nicht die nothwendigen Vorfürschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Fabrikarbeiter getroffen hat, daß die so flüchtig gearbeitete Reichsgewerbeordnung in diesem Punkte voller Lücken ist. Ferner soll sich nach dem Antrage des Referenten die Untersuchung der Reichsgewalten erstreden auf die Auszahlung der Arbeiter in gesetzlichen Zahlungsmitteln, auf den Schutz der weiblichen Arbeiterinnen, namentlich auch durch Vermeidung gesundheitsschädlicher Arbeiten der Schwangeren und Mütterinnen, dies auch mit besonderer Berücksichtigung der durch Entziehung der mütterlichen Pflege bedingten unverhältnismäßig großen Kindersterblichkeit. Nachdem Referent, Prof. Neumann aus Freiburg, hervorgehoben, daß die Enquête sich zunächst nur auf Fabriken, nicht auf Handwerk und Haushaltsindustrie und nur auf solche Fabriken, Berg- und Hüttenunternehmungen etc. zu erstreden habe, welche weniger als 10 männliche oder weibliche Arbeiter beschäftigen, erhielt namentlich, weil die Sittlichkeit in den Fabriken ungleich mehr bedroht sei, beantragt, er, daß die Enquête von einer unter Mitwirkung des Reichstages einzuführenden Centralcommission, in welcher allein deutschem Vorsitz Arbeitgeber und Arbeitnehmer in etwa gleicher Zahl vertreten haben, zu leiten sei, daß die Ausführung theils durch Deputationskommissionen (Ortspolizeibüro) zu erfolgen habe, in denen neben den leitenden Beamten und den an Zahl gleich vertretenen Arbeitgebern und Arbeitnehmern auch Sachverständige (Ärzte, Lehrer, Bau- und Maschinentechniker) fungiren, theils durch Spezialkommissionen, welche mit der besondern eingehenden Untersuchung einzelner Fragen von der Commission zu betrauen wären.

Diese Anträge wurden im Besentlichen angenommen. Die fruchtbarsten Anregungen sind hiermit gegeben und wir zweifeln nicht, daß gar manches Korn zur Förderung des sozialen Friedens ausgestreut ist. Groß ist bereits der moralische Einfluss des Vereins für Socialpolitik. Möge er sich nur davor hüten, daß seine arbeiterfreundlichen Bestrebungen in unrechte Bahnen durch das Eindringen solcher Elemente geleitet werden, die wie Dr. Ernst aus Breslau oder Dr. Genzel aus Leipzig bisher dem nationalliberalen Grundsatz des laissez-aller zugestanden, die schrankenlos Gewerbefreiheit predigten und mit solchen grausamen Lehren, gewiß gegen ihren Willen, den jetzigen sozialen Kampf so sehr gefährdet haben.

In ihrem Conflicte mit Österreich zieht die Türkei gelindere Saiten auf. Es wäre zu felsam, wenn gerade das friedliebende, gebildige Österreich es sein sollte, welches die Lunte an die reichlich aufgehäuften Zündstoffe legte, die sich in der Türkei finden. Der Großvezier lädt die Schulden an dem Conflicte auf untergeordnete Beamte ab. Österreich hat gewiß wenig Lust, eine romantische Rolle in den bosnischen Bergen zu spielen.

Graf von Chamberlain scheint seine Zeit verpaßt zu haben. Vor Kurzem noch ging eine starke Strömung zu seinen Gunsten durch die französische Bevölkerung; es hätte vielleicht nur eines guten Wortes des Grafen bedurft, um eine mächtige Bewegung zu entfesseln. Jetzt fühlen sich die Franzosen durch seine stolze Zurückhaltung verachtet; ihr Stolz empört sich, daß sich Heinrich, der Gottgesandte, so wenig Mühe giebt, eine Krone zu erlangen. Und so haben die Republikaner plötzlich wieder Oberwasser erhalten und der Auftakt der Nachwahlen in die Nationalversammlung steigert ihr Selbstbewußtsein.

Im Elsaß haben mehrere Wahlen das entschiedene Anwachsen der sich zu den neuen Verhältnissen freundlicherstellenden Partei und ihren Sieg über die Franzosenfreunde ergeben. Vivat sequens!

### Locales und Sachsisches.

Der Consistorialrat Dr. theol. Müllng und der Superintendent und Stadtprediger Dr. phil. Meier haben das Ritterkreuz des Verdienstordens erhalten.

Vom 1. Januar 1874 ab können aus dem goldenen Stipendienfond sechs Stipendien an Studirende der Universität Leipzig sächsischer Staatsangehörigkeit verliehen werden. Diejenigen jungen Männer, welche gekonnt sind, sich um Verleihung eines dieser Stipendien zu bewerben, haben ihre Gesuche bis zum 30. November dieses Jahres bei dem Ministerium des Königlichen Hauses einzureichen.

Durch freiwilligen Rücktritt des Kammerherrn v. Bay- dorf auf Störthal und des Oberstallmeisters a. D. General v. Engel als Mitglieder der 1. Kammer sind zwei Sitze in derselben frei geworden. Da die Genannten in Folge königlichen Vertrauens in die Kammer berufen waren, so lag die Wiederbesetzung dem König ob,

der als ihre Nachfolger den Grafen zur Lippe auf Lehnitz und den Appellationsgerichtspräsidenten a. D. v. Griesen ernannt hat. Die Ausgeschiedenen zeichneten sich in der Kammer durch beharrliche Schweigefamilie aus.

Nachdem der Präsident des Landeskulturrates, Kammerherr v. Meisch, durch seine Ernennung zum Obermundschink in die Reihe der beflockten Hofbeamten eingetreten war, hatte sich sein Mandat zum Landtage erledigt. Die vogtländischen Kreistände haben jedoch durch einstimmige Wiederwahl ihres Präsidenten dafür gesorgt, daß der Petitions- und Beschwerdecommission der 1. Kammer nicht ein fleißiges Mitglied entzogen werde.

Die erste Probe von der Stärke der Parteien in der 2. Kammer wurde gestellt bei der Wahl von 4 Abgeordneten für das Präsidenten-, resp. Vizepräsidentenamt abgelegt. Es hat sich hierbei, wie den Amtigen im Vorau klar war, ergeben, daß die vereinigten Nationalliberalen und Fortschrittkräfte um einige Stimmen den vereinigten Conservativen und dem Centrum überlegen sind. Die ersten hatten für beide Stellen folgende Liste aufgestellt: Dr. Schaffrath, Streit, Ludwig Riebel, die letzteren Haberkorn, v. Koerner und Käferstein. Die Wahl, die von dem Präsidenten des letzten Landtags geleitet wurde, ergab folgendes Resultat: In erster Stelle wurde gewählt Dr. Schaffrath gegen Haberkorn mit 42 gegen 35 Stimmen, an zweiter Stelle Streit gegen v. Koerner mit 39 gegen 36 Stimmen. In dritter Stelle präsentierte die Rechte abermals v. Koerner, während die Linke Ludwig vorschlug. Im ersten Wahlgange standen die Stimmen 37 gegen 37, in einer zweiten Wahl gingen vermutlich 2 Fortschrittkräfte zur Rechten über, so daß v. Koerner mit 39 gegen 38 St. gewählt wurde. Für die vierte Candidatenstelle wurde sodann Ludwig gegen Käferstein mit 39 gegen 36 St. gewählt. Es wird sich nun fragen, auf wen der König von den 4 Candidaten:

Dr. Schaffrath, Streit, v. Koerner und Ludwig sein Absehen werfen wird. Die Bekämpfung Dr. Schaffraths ist außer allem Zweifel; fraglich ist nur die Wahl zwischen Streit und v. Koerner. Für Streits Wahl zum Vizepräsidenten spricht die langjährige Erfahrung, die beiden am erster Stelle Gewählten zu bestätigen; für das letztere, wovon auch einzelne Fälle vorliegen, der Umstand, daß fast in allen Parlamenten die Parteien gewählt sind, ihr Präsidium nicht einheitlich zu besetzen, sondern auch der Minorität gerecht zu werden. Bei dem gestrigen Wahlgange ergab sich übrigens, daß die Fortschrittkräfte den Aufschlag in der Kammer gaben; ohne sie verloren die Nationalliberalen nichts. Die Taktik der letzteren besteht demgemäß darin, die Fortschrittkräfte zu gewinnen, indem Abgeordnete dieser Partei durch die Nationalliberalen zu Gewinnern gewählt werden. Heute werden die Schriftsteller gewählt; vermutlich v. Jahn von den Conservativen und Dietel von den Nationalliberalen.

Unterm 25. v. M. erschien der Generalpostdirektor anlässlich der Aufstellung der deutschen Feldpost ein Dankesbrief an die Beamten der deutschen Reichspostverwaltung, dem ein Verzeichniß derjenigen Beamten zu den deutschen Reichspostverwaltungen beigelegt war, welche während des Krieges 1870—71 gefallen, oder in Folge der im Felddienst erlittenen Verwundungen bez. Krankheiten gestorben sind. Die Namen dieser Beamten, deren Gesamtzahl 145 beträgt, werden übrigens auf einer großen mit dem Zeichen des eisernen Kreuzes und von Lorbeerzweigen geschmückten marmornen Plakette das Portal des neuen General-Postamtsgebäudes in Berlin zieren. Unter jenen 1870/71 gebliebenen bez. später gestorbenen deutschen Reichspostbeamten befinden sich auch acht Sachsen, nämlich Postleute Robert (Station Dresden), Postspediteur Gleiß (Station Leipzig), Postassistent Dürmisch (Station Dresden), Landbriefträger Müller (Station Reuth), Posthaffner Niedold (Station Dresden), Stadtpostbote Schaller (Station Grimmaischau), Posthaffner Voigt (Station Pierisch) und Stadtpostbote Geische (Station Leipzig). (C. S.)

Der Albertverein hat laut seiner jetzt bekannt gemachten ausführlichen Quittung mit dem diesjährigen Gartenfest einen Rein- gewinn von 3700 Thlr. erzielt. Diese Summe soll zum Theil Verwendung für den Bau eines Albertospitals finden.

Wir können unsern Lesern die angenehme Mittheilung machen, daß der Terrassendurchbruch, mit dessen Einwölbung man beschäftigt ist, binnen 4 Wochen dem Verkehr übergeben werden dürfte.

Aus dem Plauenschen Grunde wird uns mitgetheilt, daß am 7. d. die Bergknappenchaar der Burgischen Werke und Alte, die sonst zu diesen gehörig sind, ihrem hoch- und aufrichtig verehrten Berg- und Gutscherrn, Kammerherrn etc. Baron v. Burgl, bei seinem und seiner Familie Einzug auf dem v. Burgischen Stammschloß einen feierlichen und herzlichen Empfang bereitet haben. Ehrenporten, Blumen und herzliche Worte begrüßten die Einziehenden.

Beim Bahnhof Niederau, nahe dem Dorf Gohlis, sieht der erstaunte Wanderer mitten im freien Felde eine Locomotive mit Tender stehen. Weder ein Gleis, noch ein Fahrweg führt zur Stelle, wo das Dampfross einsam trauert. Wie mag die dazin gekommen sein? hat sich wohl Mancher gefragt, dem die eigenhümliche Errichtung aufgestoßen. Hier die Auslösung: Die Maschine hat auf eine im Bau befindliche Strecke der Berlin-Dresdner Bahn transportiert werden sollen. Nachdem nun 25 Arbeiter 14 Tage lang mit deren Transport bis zur jetzigen Stelle beschäftigt gewesen sind, stieß man plötzlich auf ein: Bis hierher und nicht weiter! nämlich ein Kartoffelfeld oder vielleicht dessen Besitzer, der seine Lust verspürte, sein Feld zum Communicationswege herzugeben, so lange die Knollenfrucht noch nicht dem Schoße der mütterlichen Erde entrischen worden. Die Locomotive wird also daher noch elliche Zeit in beschaulicher Ruhe an ihrem jährligen Platz zu verharren haben.

Landwirthe, die einen neuconstruirten Kartoffelpflug im Betrieb sehen wollen, finden heute Gelegenheit auf den Feldern am Lämmeren. Soviel der Augenschein lehrt, leistet die Maschine trotz ihrer Kleinheit Ausgezeichnetes.

In der letzten Sonntagsnummer berichteten wir, daß ein Handlungscommis Namens Reinwarth, welcher bereits im Februar d. J. einem hiesigen Kaufmann, bei dem er als Buchhalter conditi- mit einer Summe von 1000 Thlr. durchgegangen, neuerdings von einem andern hiesigen Kaufmann engagiert worden ist und diesem ebenfalls eine Summe von 800 Thlr. untergeschlagen habe. Jetzt erfahren wir, daß dieser Reinwarth, welcher sowohl wegen der in den Städten Deutschlands begangener gleicher Verbrechen strafrechtlich verfolgt wurde, auf Grund der hier aus nach seinem letzten hier begangenen Verbrechen erfolgten telegraphischen Benachrichtigung der Polizeibehörde in Prag, dort selbst verhaftet worden ist.

An was Allem sich heutzutage die Dieberei vergreift. Eine sehr gut gefleidete ältere Dame benützte vorgestern beim Aussteigen aus dem Pferdebahnwagen den Augenblick, wo sie unbemerkt zu sein verminte, und stieß blitzschnell und mit unvergänglichem Geschick die Couponbüchse (für abgerissene Billets) unter ihren Mantel. Sie mochte wohl glauben, es sei bei den Couponbüchse. Der Condukteur jedoch, ein gewohnter Beamter, ging ihr in einiger Entfernung vom Victoria-hotel aus nach, um womöglich die Polizei mit der Dame bekannt zu machen. Das gelang nun zwar nicht, trotzdem das sich ansammelnde Publikum laut darnach verlangte. Madame war (wie immer!) unabschlagbar, hatte die Büchse gefunden und nur zu sich gesteckt — nun warum? „Um sie in die Nachrichten setzen zu lassen!“

Die Glücksgöttin Fortuna ist diesmal Dresden hold. Schon am 2. Ziehungstage ist das große Los 150,00 Thlr. auf Nr. 21,767 gezogen worden und davon ein Theil in die Collection von Herrn Alexander Hessel, Scheffelstraße, und ein Theil in die des Herrn Biehrig, Jakobsgasse und am See, gefallen.

In einem hiesigen Uhrwaarengehandlung fand sich in diesen Tagen ein mit Namen nicht gelannter Soldat ein. Derselbe handelte um eine Uhr, ließ sich dabei verschiedene Uhren vorlegen und ging endlich wieder seine Wege, ohne eine Uhr zu kaufen. Nur eine ganz unbedeutende Abzahlung leistete er auf eine Uhr, die er Tags nachher abzuholen verprah. Diesem Versprechen soll er aber, und zwar aus gutem Grunde, noch heute nachkommen, indem bringender Verdacht gegen ihn vorliegt, daß er während seiner Unreue im Geschäft eine silberne Cylinderuhr im Werthe von 10 Thalern heimlich eingeschleift und mit fortgenommen hat.

Vorgestern Abend in der 7. Stunde ist in der Villenstraße, an der Ecke der Neuegasse und großen Ziegelstraße, ein Bahnwärter der Pferdebahn von einem von Blasenwitz kommenden Pferdebahnwagen und zwar unvorstichtiger Weise von dem vorheren Theile desselben herabgesprungen, dabei aber mit einem Fuße hängen geblieben und eine kurze Strecke weit geschleppt worden. Der Wagenführer hat den Unfall sofort wahrgenommen und die Pferde angehalten, so daß der Bahnwärter ohne Verletzung davon gelommen ist.

Wegen einer Reparatur an der Gasleitung wurde vorgestern Abend ein Schlosserlehrling in ein Gemüse des Hauses Nr. 5 der Augustusstraße geschickt. Als der junge Mensch mit einem brennenden Lichte das betreffende Local betrat, entzündete sich das darin angekommene, ausgestromte Gas und explodirte. Der Schlosserlehrling erlitt dadurch einige Verletzungen, die jedoch ohne Gefahr sein sollen.

In den ersten Tagen dieses Monats ist, wie wir seiner Zeit mitgetheilt haben, ein im Anfang der Aser Jahre stehendes Mädchen an der Ecke der Ostra-Allee und Herzogin-Garten von einem zweispännigen Geschiß überfahren und dadurch ganz erheblich verletzt worden. Leider ist es bis jetzt noch nicht gelungen, den Führer jenes Zweispänners zu ermitteln, obgleich zwei Männer aus dem Publikum, welche Augenzeugen des Vorfalls waren und von welchen der Eine von dem betreffenden scharf um die Ecke biegenden Wagen selbst gestreift worden ist, den betreffenden Kutschern kennen sollen und sich bei zwei Schuhengasse 40 und Zeigergasse 4 wohnhaften Frauen nach der Adresse des verletzten Mädchens erkundigt haben, um derselben als Zeugen sich anzubieten, später aber und bis jetzt nichts wieder haben von sich hören lassen. Im Interesse des schwer verletzten armen Mädchens wäre es sehr wünschenswert wenn jene beiden Männer oder wer sonst von den Zeugen des Vorfalls Auskunft über die Person des Kutschers oder den Besitzer des Geschißes geben vermöge, sich uns nennen wollte.

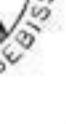
Ein neuerlicher nächtlicher Unfall wird uns aus der Villenstraße mitgetheilt. Dort ist in einer der vergangenen Nächte einem Schirmfabrikanten der über der äußeren Thüre des Geschäftslärs angebrachte und an einem eisernen Stabe befestigte Regenschirm gewaltsam abgebrochen und ausgeführt worden.

Ein zwölfjähriger Schüler des Brixthum'schen Gymnasiums ist vorgestern Nachmittag beim Heimgehen aus der Schule in der Waisenhausstraße von einem Zweispänner überfahren worden. Der Knabe hat einen Bruch des rechten Schlüsselbeins davongetragen.

Am Zwinger stand vor einigen Tagen ein Schulmädchen und hielt in der Hand eine Blechbüchse, worin es den Erlös für den Verkauf von Zeitungen verwahrt. Da trat zu der kleinen Händlerin eine Schulkameradin heran, die als sie erfahren, daß Geld in der Büchse enthalten sei, ihre Freundin veranlaßte, den Betrag deselben zu zählen. Bei dieser Zählung gelang es ihr, sich eines Theiles des Geldes zu bemächtigen, damit nahm sie Reißaus und war auch aller Verfolgung ungeachtet, nicht einzuholen.

Gestern Vormittag ist auf einem Neubau der Winkelmannstraße ein dort beschäftigter, 25 Jahre alter, lebiger Zimmermann, beim Legen von Ballen im zweiten Stockwerk, herabgestürzt, hat einen Bruch des rechten Unterarmes und starke Contusionen am Oberkörper erlitten und ist nach dem Stadtstrahlenhause geschafft worden.

Zener Ochs, welcher nach einer in unserem gestrigen Blatte enthaltenen „Achtung“ überschriebenen Annonce in der Nacht vom





zum aus, daß Land müsse sobald als möglich selbst über sein Geschäft die Wahl treffen und bestimmen, wenn die Leitung seiner Angelegenheiten zufallen solle. — Das „Journal de Paris“ erblieb in dem Ausfall der Wahlen einen neuen Beweis, daß die Herstellung der Monarchie dringend geboten sei, wodurchfalls das Land dem Radikalismus und nachher der Militärdiktatur verfallen sein würde.

Madrid, 13. October. In Cartagena ist wegen des Todes des im Seegefechte am Sonnabend gefallenen Mitgliedes der Junta, Rosa, das Feuer von den Insurgents bis zum Sonntag eingestellt worden. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung statt. Zu Ehren derselben wurde das Feuer von allen Forts, welche ihre Flaggen auf halben Mast gesetzt hatten, gleichzeitig wieder aufgenommen. Die Insurgents haben in dem erwähnten Gesetze 13 Tode und 47 Verwundete gehabt. — Ein Angriff der Karlisten auf die Stadt Amposta in Aragonien ist abgeschlagen worden.

**Hauptgewinne 5. Klasse 81. dtschl. ländl. Lotterie.**  
Ziehung am 14. October.

**150,000 Thlr. Nr. 21767. 30,000 Thlr. Nr. 38861.**

**5000 Thlr. Nr. 26270. 2000 Thlr. Nr. 38601 19431.**

**1000 Thlr. Nr. 8892 12836 13099 16288 17276 19822**

**19818 23781 25843 26479 27746 28119 30876 36870 37652**

**41036 44095 44163 47101 48466 49737 55422 58866 63793**

**65583 67912 67752 75372 79193 91493 94308 94226.**

**400 Thlr. Nr. 1650 5358 8520 9207 25475 30386**

**90184 35623 37105 38524 42879 43716 47090 50885 54341**

**54811 56504 58208 67205 68649 71329 74912 82095**

**82471 82876 86988 88897 92158 93826.**

**200 Thlr. Nr. 12339 13793 13219 13389 14564 15962**

**16482 18223 22609 25404 25110 28986 28378 30384**

**32978 32188 33079 35683 36814 38750 43844 46368 46164**

**50555 52130 54352 54798 56600 57813 57500 59029 60176**

**62338 63051 65785 71675 75058 77407 77510 87332 90920.**

**100 Thlr. Nr. 863 3903 3715 3125 329 3019 4160 5391**

**5736 5955 5991 6679 7249 8006 9279 10052 10291 11824**

**11604 12512 14415 14211 14410 15547 15873 16213 16941**

**17345 18620 18145 18009 20222 21251 23511 24145 26017**

**29697 29602 31933 31342 31397 32766 32197 32098 36183**

**38487 40173 42032 43579 43867 43830 43635 45700 45199**

**46719 47406 48511 49562 49685 50181 50585 50628 50888**

**51227 52411 53146 53173 54106 55150 56545 56111 56140**

**60935 61907 61056 63838 65051 66218 65563 66728 70153**

**70323 70920 71745 73126 75060 76811 76781 77083 78561**

**70519 80285 81629 82376 83420 84853 84175 84060 85739**

**87054 87457 87875 88497 88257 89059 92316 93714 94297.**

**Gewinne 65 Thlr.:**

**91. 585 334 581 370 338 582 146 215 445 904 588**

**78 815 453 758 677 346 989 344 1800 730 471 687 222 975**

**238 330 725 881 981 256 885 246 594 808 676 704 245 815**

**300 916 283 717 258 603 805 962 870 257 482 195 112 371**

**852 917 826 35 460 389 452 180 351 155 11 682 658 518**

**563 3222 771 876 381 532 434 241 584 253 397 593 617 196**

**125 669 48 774 325 853 999 4504 68 922 55 421 206 157**

**935 115 61 62 346 385 765 517 131 948 978 344 865 508**

**603 64 5087 455 849 975 534 27 409 177 417 24 609 888**

**806 116 30 474 516 6166 68 385 728 924 657 100 49 134**

**410 596 952 759 7160 325 43 715 510 617 126 918 559 968**

**854 298 833 645 572 808 202 918 517 433 72 343 8142 958**

**885 58 830 69 221 797 963 120 450 81 392 847 698 470 981**

**145 5 774 478 727 724 53 691 675 255 992 502 204 795**

**355 65 330 611 693 55 39 536 256 280 886 513 612.**

**10128 4 318 672 896 275 650 213 961 153 916 622 177**

**631 53 705 217 860 249 284 396 298 11721 712 612 268 863 397**

**570 477 378 339 69 637 12941 521 764 685 404 246 95 284**

**728 581 60 288 66 195 335 580 375 214 500 328 413 12521**

**290 928 726 571 292 270 210 743 4 27 848 863 488**

**889 996 393 383 795 14659 758 679 908 254 622 25 951 10**

**936 444 338 99 898 603 323 37 380 330 281 228 15157 982**

**884 529 900 723 434 848 915 98 88 252 802 620 614 158**

**808 882 708 867 568 912 603 169 169297 79 442 793 855 50**

**704 523 245 861 280 806 662 864 355 960 424 371 17351**

**242 281 670 104 77 868 199 664 374 452 914 505 638 742**

**781 713 939 370 83 764 698 450 18790 381 442 894 981 263**

**917 570 28 139 290 978 654 330 774 682 230 899 192 22**

**772 88 924 516 19037 417 74 55 126 78 919 108 654 600**

**908 123 179 152 439 479 689 163 449 232.**

**20568 555 561 411 229 894 128 671 297 237 239 480**

**269 271 510 528 41 188 591 955 696 783 861 24940 681**

**193 77 634 353 615 687 870 903 81 85 414 572 481 22019**

**668 135 560 983 611 229 836 726 629 105 910 352 638**

**407 700 72 463 526 850 71 247 23224 843 18 319 503 426**

**822 516 399 119 207 33 535 242 420 409 553 210 166 469**

**458 119 977 905 544 74 138 696 783 415 234 840 79 782 604**

**590 255 49 189 111 364 317 736 87 818 134 601 486 402**

**801 498 703 120 510 450 323 26940 133 323 467 500 41**

**432 149 26 831 727 804 806 766 27731 503 751 109 185**

**377 848 29 799 412 43 841 558 28198 537 471 340 581**

**822 948 346 192 908 894 928 791 24261 157 582 483 868**

**467 820 729 722 823 166 613 762 799 558 808 288 27 970**

**63 111 276 787 639 461 183 982 485 505 171 560 90**

**30750 101 840 976 537 813 492 446 197 442 983 480**

**90 879 759 648 670 427 398 798 150 120 580 78 31237 711 600**

**594 722 267 111 526 74 149 714 837 444 644 419 561 671**

**487 94 84 843 159 32675 332 62 960 16 65 900 565 286**

**884 869 10 942 995 350 433 501 402 22 394 917 341 954 869**

**293 294 306 35 3350 116 715 342 54 697 443 831 157**

**464 509 33968 364 399 112 228 242 628 248 836 603 703**

**389 221 372 189 335 36061 844 190 116 638 314 38 51 154**

**878 172 212 504 538 720 21 564 646 27 521 881 746 246**

**501 377 37962 745 336 890 816 474 344 217 415 24 369**

**114 618**

**Berloren wurde vom Georg-**  
plak bis auf die Gellertstraße  
zwischen 11 bis 1 Uhr Mittags  
**eine Lorgnette.**

Der ehrliche Finder wird er-  
sucht, dieselbe gegen Belohnung  
bei Herrn Gläser Müller, Ge-  
wegplatz, abzugeben.

**Ein redbrauner Wäscher,** ohne  
Halbsand und Beiford, ist  
am Sonntag Nachmittag von  
Plauen aus entlaufen. Wegen  
Belohnung abzugeben: Plauen,  
Reichswalzweg Nr. 4.

### Comptoiristen und Verkäufer

mit Urma-Referenzen verschieden,  
suchen bei bestehenden Ansprüchen  
zu baldigem Antritt Placement  
durch Heinrich Wiegner,  
Wallstraße 5a, 1. Etage.

**Männl. u. weibliche  
Dienstboten**

finden bei gutem Lohn zu  
sofortigem Antritt Unter-  
kommen durch H. Wiegner, Wallstr. 5a, I.

### Zwei zuverlässige Conditorei- Laboranten

finden sogleich gegen hohe Lohn  
und Sicherstellung dauernde  
und angenehme Stellung bei

Gebr. Eichberg,

Darmstadt.

Großherzogl. Polizei-  
kanzlei.

**Stellen-  
Bermittelung,**  
schnellste und billigste,  
in allen Branchen des Handels-  
der Land- und Forstwirtschaft  
durch das internationale  
Bermittelungsbureau von  
Aug. Froese  
in Danzig.

**6 bis 8**

**Böttchergesellen**  
werden auf Lagertag bei alter-  
bischtem Lohn und dauernd  
der Arbeit sofort gefaucht von  
Auerbach i. S.

**Friedrich Wappler.**  
Reisegeld vergütet.

**Geübte Strohhut-  
Näherinnen**

werden sofort auf anhaltende  
Arbeit gefaucht. Auch können  
noch einige Mädchen das Stroh-  
hutnähen erlernen.  
Klaunstr. 87, I.

### Schuh- macher

für seine Damen- und Herren-  
arbeit finden bei erprobten Me-  
isterläden jeder Zeit dauernde  
Beschäftigung in der Schuh-  
waren-Fabrik.

**Wettinerstr. 21, II.**  
Ein Brennerei-Arbeiter

wird auf den Kammergerat  
Estra zum sofortigen An-  
tritt gefaucht.

**Einen Pierrefeuilleur, oder  
Bädergekünstler, welcher im  
Verzieren bewandert ist, sucht**

**Friedrich Falke,**

Nr. 17 Kaiserkai. Nr. 17.

**6-8 Böttchergesellen**  
finnen sofort am Lager-  
tag dauernde Arbeit bei höch-  
stem Lohn. Reisegeld vergütet  
Auerbach i. S.

**Friedrich Wappler.**

**Ladenmädchen**  
von angenehmen Ausserungen und  
seinem Benehmen baldig in eine  
auswärtige Conditorei gefaucht.

Öfferten möglichst mit Photo-  
graphie erbeten unter N. 1750  
an die Annonen-Expedition von  
Rudolf Mosse in Chemnitz

**Altmarkt 4.**  
6 Verwalter zu 200, 200,  
150, 120, 100 u. 80 Thlr.  
Geh. 5 Wirthschafterinnen  
zu 120, 100, 80 u. 60 Thlr.  
Geh. werden gefaucht an Ritter-  
gärtner Webergasse 13, 2.

**Wickelmacher**

werden gefaucht bei  
Auerbach. Neuegasse 28.

**Ein Geschäftsführer,**  
der gleichzeitig Comptoir und  
Reisen mit zu beitreten hat, wird  
sofort in eine Brauerei gefaucht.

Etwasige Theilhaberschaft ist  
möglich.  
Gef. Öfferten unter L. Z. 83  
an die Annonen-Expedition von  
Haasenstein & Vogler in  
Leipzig, erbeten.

**Ein Schuhmachergehilfe,**  
mittler Arbeiter auf beiderlei  
Weise gefaucht um 1. See Nr. 21.  
H. Hille.

**Blumen-Arbeiterinnen**  
in und außer dem Hause, sowie  
Schulkinder werden gefaucht  
Platzknecht. 6.

**Tüchtige  
Putz-Maurer**  
zu Accord-Arbeit werden gefaucht  
Theresienstr. 4.

### Tüchtige Dachdecker-Geh.

bei gutem Lohn zu dauernder  
Arbeit. W. Scheffler, Waldg. 48.

### Waischfrau- Gesuch.

Bei 3 Thlr. 15 Apr. Wochen-  
lohn wird eine Waischfrau gesucht.

**Albert-Bad,**  
Ostra-Allee 39.

**Gefucht wird eine gebildete**  
junge Dame zum Vorlesen  
bei einem älteren Herrn für  
einige Stunden des Tages. Gef.  
Öfferten unter B. K. 526 be-  
förderd die Annonen-Expedition  
von Haasenstein & Vogler in  
Dresden.

**Einen Arbeitsbüroischen sucht**

**E. Peuthert,** Maler,  
Freibergerstraße 7, 2. Etage.

### Zwei routinierte Expeditoren

werden für eine größere advoca-  
torische Expedition in Dresden  
gegen anständiges Salar zum  
1. November oder 1. Dezember  
a. c. ab, gefaucht. Schriftliche  
Ünnerkündigung unter Beifügung  
abschließender Urkunde mit A.-  
Z. bezeichnet sind an die Expe-  
dition der Dresdner Nachrichten  
vorgetragen einzusenden.

### 1 Schmiedegejelle

erhält Arbeit Ritterstraße 6.

### Gute und fleißige Schuhmacher

werden auf Damen-, Mädchen-  
und Kinder Arbeit gesucht bei  
Ewald. Breit. u. Schmidt,  
Weidenthorstraße 2b.

**Eine im Schreiben u. Reden**  
täglich erhabener junger  
Mann wird sofort oder per 1.  
November für ein saumännisch  
Fabrikgeschäft gesucht.

Praktische Öfferten nebst Zeug-  
nissnachrichten die Herren  
Haasenstein und Vogler in  
Dresden unter A. Z. 516.

**Eine Handarbeiterin zu Posa-**

mentierarbeit w. gef. Seest. 5.

**Lüttige Schneiderinnen,**  
hauptsächlich aus Mäntelarbeit  
geht, finden sofort dauernde  
Arbeit im Damen-Mäntel-Ma-  
gazin von J. C. Schneiders  
gr. Brüderjahr. 24.

### Ein junger Commis,

Manufacturist, mit dem Ein-  
und Verkauf seiner Herren-Ar-  
tikel vertraut, wird für ein De-  
tailgeschäft zum baldigen Ein-  
tritt gefaucht. Öfferten unter G.  
A. 641 sind an die Annonen-  
Expedition von Haasenstein u.  
Vogler in Chemnitz zu richten.

### Für eine deutsche Gouvernante,

welche England u. Frankreich Jahre  
lang besucht hat, beide Sprachen

correct spricht und lehrt, u. überhaupt  
bestens empfohlen werden kann, wird

entsprechende  
Stellung gesucht.

### Auf Anfragen unt. Chiffre E. Z. 615.

durch die Annonen-  
Expedition von

**Haasenstein und  
Vogler, Chemnitz,**  
erfolgt nähere  
Auskunft.

**Einen praktisch u. theoretisch**  
gebildeten Kaufmann, 21

Jahre alt, aus Holstein, sucht zu  
sogleich oder Neujahr auf einem  
hohen Sachsen, am liebsten im

Wohlstand eine Stelle, die ihm  
Gelegenheit bietet, die dortige  
Wirtschaft kennen zu lernen,  
entweder als Inspector, oder  
Secretair, oder auch als

**Hauslehrer mit genügend freier**

Zeit. Wie Gehalt wird weniger  
gefordert als auf angenehme  
Stellung. Gef. Adressen unter  
A. C. 51, befördert die Anno-

nons-Expedition v. Haasen-  
stein u. Vogler in Lübeck.

**Einen tüchtiger**

erhabener, an selbständiges  
Arbeiten gewohnt Kaufmann,  
welcher, in Buchführung und  
Correspondenz durchaus ver-  
dient und verbleibend fremde  
Sprachen mächtig, schon mehrere

Bertrauen-Posten mit Anerken-  
nung bekleidet hat, wünscht eine

entsprechende Stellung, gleichwohl  
wo oder in welcher Branche.

Gef. Adressen gelangen unter  
R. N. 22 durch die Exp. d. Bl.

an den Betreffenden.

### Ein Hausknecht

für Hotels sucht Stellung. Ein-

tritt kann sofort geschehen. Udr.

erbeten unter 4, pt.

**Eine gehobte Schneidewein-**

reitung auf Studen Kranzgasse

Nr. 1, eine Treppe bei Horn.

### Heizer gesucht!

zur Abwartung von  
Kessel und Maschine wird  
ein zuverlässiger Mann bei  
gutem Lohn zu dauernder

Arbeit gesucht, der über  
seine Fähigkeiten und seine

Ausführung günstige Zeug-

nisse erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein nicht zu junges, gebildetes  
Fräulein, welches die seine Süde  
berichtet und überhaupt einem  
seinen Haushalt allein vorzu-  
nehmen befähigt ist, wobei die  
besten Zeugnisse bilden, sucht  
sich sofort oder später selbstständige  
Stellung in seinem Hause

als Wirtschafterin. Nähred.

Zahnstr. 20, 1. Et.

**Ein Conditeur**

wird sofort gesucht.

**Conditorei**

Exped. d. Bl. 21.

**Ein Arbeitsbüroischer**

wird sofort gesucht.

## Porzellan-, Nipp- u. Spielsachen

Zu den am 20., 21. u. 22. October stattfindenden Markt hält sein großes Lager  
leinen, halbleinen, baumwollene, wollene und halbwollene Manufacturwaren  
einer gütigen Beichtung empfohlen. — Preise billig.

# Friedr. Paul Bernhardt

## in Dresden, Schreiberstrasse Nr. 1b.

Nicht mehr Badergasse 27, Ecke der Weißegasse.  
**Jekt 9 Galeriestrasse 9,**  
Ihrmacher Hugo Pfefferkorn,  
sonst G. Brunner.  
Dies einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht.  
**Grösste Auswahl**

Pendulen, Regulateure, Rahmuhren, goldene und silberne Taschenuhren.

Gute reelle Waare. Billige Preise. Garantie 2 Jahre.

### Beste Böhmishe Braunföhlen

aus dem Brüx-Komotauer Becken.  
In Lörry à 200 Centner Stücklohe 32 Thlr.,  
franco Bahnhof Dresden, empfiehlt in ganzen und halben Lörrys des

Bergwerks-Comptoir von G. Hänsel.  
Altmarkt 13, erste Etage.

Anfuhr und Abtransport wird mit besorgt.

**Auction.** Donnerstag den 16. October, und folgende Tage jeden wegen günstiger Aufgabe des dem Herrn A. Wustmann gehörigen Papeterie-, Schreib-

materialien- u. Papierwaren-Geschäfts

fürmliche Waarenvorräthe u. Ladeneinrichtung,

als Schreibpapier, Lintenblätter, Stahlleder, Siegeln, Zigaretten, Cigaretten-Gliss., Cigarrer und Cigaretten, Wandschildchen, Cigarrer-Flasche, eine große Partie Papierwaren für Herren und Damen, 1 Waarenkram, Zahntisch, Negale, Lampen u. c. meist beständig versteigert werden.

W. Schulze, Agl. Gez. Ger. Auctionator.

### Bekanntmachung.

Am 15., 16., 17. und 18. October d. J. sollen in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 3-7 Uhr Nachmittags dienstliche Gegenstände, welche von dem in Concurre verfallenen Pfandleiter Ernst Schauß hier, bei Versteilung seines Pfand- und Leihgeschäfts als Pfänder angekommen und an den in der Bekanntmachung vom 6. October d. J. hierzu andauernden Tagen nicht eingeholt worden sind, in dem Local des Pfandgeschäfts, Wilsdrufferstrasse 28, I., gegen Rückzahlung des Pfandabfalls und Nachgabe der ausgestellten Pfandscheine an die Empfänger berechtigt ausgetauscht werden.

Es werden daher alle diejenigen Personen, welche bei dem genannten Schauß Gegenstände verhandelt haben und zwar ohne Geschäftlichkeit darum, ob die Verpfändung in dem Geschäft, Wilsdrufferstrasse 28, I., oder in der Filiale des Schauß'schen Pfandgeschäfts, Strudelstraße Nr. 25, erfolgt ist, durchaus aufgerufen, diese Gegenstände, — insoweit diejenigen noch vorhanden sind — zur oben angegebenen Zeit in dem Geschäftslöcate, Wilsdrufferstrasse Nr. 28, I., einzuladen.

Nach Ablauf der vorstehend festgestellten Glücksungsfrist werden die bereits verfallenen Pfänder sofort zur Versteigerung gebracht werden.

Dresden, am 13. October 1872.

Agl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
II. Abtheilung 2. Section.

Bäßler. Dr. Krause.

### Moritzstr. 21 Eingebröchen!

Ist die Zeit, wo man auch in Dresden erkannt hat, daß man in unserm Geschäft bei gleich guten Qualitäten um fast die Hälfte billiger kaufen kann, als unterwärts. Wir stellen unsern Konsum-Akkordkram in Dresden von Mittwoch den 15. d. ab auf nur feste Zeit Moritzstraße 21 im Laden und verkaufen 72 Bogen vorzüglich italienisches Blechpapier für 5, gummirte Briefpapiere, 100 Stück 2, 3½ u. 5 Sgr., Kader-Metall, 12 Stück 5 Sgr., Blau- und Rothistie, 3 Stück 2 Sgr., Original-Witscheldeben, 12 Stück 7½ und 10 Sgr., praktische Federhalter, 12 Stück 2 und 5 Sgr., große Notizbücher, Stück 4 Sgr., Portemonnaies, doppelt Peter, Stück 2½ und 4 Sgr., elegante Ortsmappen, Stück 7½, 10, 15, 20 Sgr., Musikmappen, Stück 7½ bis 25 Sgr., Jet-Urbetten, Stück 5 Sgr., Jet-Hedallions, Stück 3 Sgr., guten schwarzen Schmuck, Garnitur 5, 7½ und 12½ Sgr., Patent-Ostal-Eini, Stück 2½ Sgr., Guttapercha-Staublämmchen, Stück 6 Pf., Taschenlämmchen mit Guß 1 Sgr., Guttapercha-Taub- und Hörflämmchen, Stück 2 und 2½ Sgr., Damen-Schleifen, 3 Stück 2½ Sgr., gefüllte Damenträgen, 3 Stück 4 u. 5 Sgr., gefüllte Stulpen u. Doppelpulpen Paar 3 und 4 Sgr., kleine Stulpen und Krägen, Garnitur 4, 5, 6 und 7½ Sgr., welche Müllecken, Stück 2½ Sgr., englische Bettstiftsicher mit prachtvollen Borduren, 3 Stück 10 Sgr., Damen-Schönens, Stück nur 5, 7½ u. 10 Sgr., Damen-Westen, Stück 15, 20 und 25 Sgr., weiße Alpaca- oder Mohair-Madre, Stück 3 Sgr., gefüllte Gademit-Shawls mit Selden-Kranen, Stück 3 Sgr., kleine Jevbit-Shawls, Stück 3 und 4 Sgr., Vallier, breiter Damenschal von schwerer Peter-Seide, Stück 6 Sgr., seldeine Grei de Chine - Fischer, Stück nur 15 Sgr., Bushells in neuen Fäcrons von wasserfestem Tuch, Stück 12½, 17½, 25 u. 45 Sgr., kleine Welt-Damen-Krägen für die Hälften des Werths. Für Herren: Chemettes, Stück 3 Sgr., Gürtel zu Hemden, Stück 2½, 5 und 7½ Sgr., Gravaten von schwerster Seide, 2 Stück 5 Sgr., Bindeschal von Nach gelegtem Rips, Stück 4 Sgr., sehr kleine Herrentaschen und Shawls, Stück nur 10, 15 und 20 Sgr., seldeine Herrentücher, Stück 25 Sgr., Blagoune - Anatien- und Herren - Strümpfe, Paar 2½, 3, 4 und 5 Sgr., von heute Mittwoch, in Dresden nur kurze Zeit.

Moritzstr. 21, neben d. Juweliergeist.

### Black Velveds

(schwarz baumw. Sammet), & 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 35 und 40 Sgr., schwarz u. grau geschnitten, empfiehlt

Julius Thiele,

19 Wallstraße 19.

Leichtsicht, Gelbsicht, Blutarmut belderlet Geschlechts und jedem Alter wird durch die bewährten Dr. Springer'schen Pillen innerhalb drei bis vier Wochen sicher geheilt und Heilserfolg garantiert. Einzig u. allein zu beobachten in der Apotheke zu Nendorf v. Dresden.

### DRESDNER NACHRICHTEN.

en gros &  
en detail.

empfiehlt C. Maul aus Thüringen,  
kr. Brüdergasse 20.

Bienenvorb. Hauptstr. 18. Bienenvorb.  
empfiehlt Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager seiner so wie gewöhnlicher

### Tischler-

### und Polster-Möbel,

Matratzen, Spiegel, Rohrstühle, sowie eine große Auswahl seiner Nipp- und Fantasie-Möbel zu billigen aber festen Preisen.

Kraske. Hauptstraße 18. Knepper.

Bestell gereinigtes

### Petroleum,

das Pfund 22 Pf., 10 Pfund für 20 Pfcr., empfiehlt Julius Adler, Königstraße 12.

Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

### Recept

zu seinem Narberger Lebkuchen wird gegen Einwendung von 2 Thlr. abgegeben. C. A. poste restante Freiberg III. feiert gegen frei.

## Heiraths-Gejuch.

Ein junger Mann, Sohn von großem und selbstständig in einer großen Stadt, sucht auf diesem Wege eine Gattin, da seine Profession ihm keine Zeit läßt, Damenbekanntschaften zu suchen. Angenehmes Aussehen, häuslicher Sinn und ein überausliches Vermögen von 2000 Thlr. ist Wunsch des Suchenden. Abbildung wäre erwünscht, wenn nicht convenient, werden selbige durchgesetzt. Dürret beider Seiten. Off. und E. w. r. v. rechtmäßigen Broda die 22. d. M. niederzu.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 10 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Damen-Confection-Geschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsen, in bester Lage der Stadt, vorzüglich gelegen (auf einem Hügel mit Wohnung im selben Hause), soll Verkäuferne haben per 1. April 1874 unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Gef. Offerent unter C. Y. 564 befördert die Annoncen-Spedition von Hauffenstein & Vogler in Leipzig.

## Für größere Cigarren-Großhantanten.

Eine Cigarrenfabrik mit wöchentlich 1000 Stück ist ohne feste Geschäftsräume zu übernehmen. Bedingungen: Übernahme des Betriebes, der Alteiter, des Verkaufs, der Materialien, letztere zum Kostenpreis. Geläufigkeiten vor Woche nur ca. 7 Thlr.

Arbeitslohn für Männer mit gewöhnlichem Gehalte 51 Mar.

Gef. Offerent unter M. A. 84 durch die Annoncen-Spedition b. Hauffenstein in Leipzig.

## Ein intelligenter Kaufmann,

dem prima Referenzen zur Seite stehen, wünscht für Dresden Vertretungen, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Derfelbe würde sich auch bei einem nachweislich rentablen Unternehmen betätigen.

Gef. Offerent unter H. 521 befördert die Annoncen-Spedition Bernh. Gräter in Dresden, Kling. Niemerzeile 24.

## Feld-Berpachtung.

Auf Anordnung des Königl. Gerichtsamtes zu Dresden sollen Sonnabend, d. 18. Oct. a. c.

Nachmittags 2 Uhr, die dem Bauunternehmer Herrn Friedr. Grüner alljährlich gehörigen Feldgründen, zusammen 3 Acre 21 Quadrat-Meilen, auf ein Jahr, von dato an bis zum 1. October 1874 an den Meistbietenden verpachtet werden.

Beriammlungsort: Bauwirtschaft von Herrn Reuter, Gal. Nr. 30.

Gleichzeitig soll denselben Tag, Nachmittags 4 Uhr, eine Demobilisierung, zum Abbruch bestimmte Scheune, an Ort und Stelle, Gal. Nr. 40, an den Meistbietenden

zum sofortigen Abbruch durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Strelitz, den 14. Oct. 1872.

Die Ortsgerichte daselbst.

Dietrich, Oberrichter.

## Landgrundstücks-Verkauf.

Ein in der Nähe von Dresden gelegenes Landgrundstück mit 30 Eichen-Areal an einem Feldweg und kleinen, großen Obstgarten und Scheunen, mehrere Gebäude, habe ich sehr preiswertlich zu verkaufen. Das Wohnhaus und wurde sich während seiner Größe und des höchst maßvollen Baues wegen zu einem industriellen Unternehmen eignen.

Ed. Mor. Maijer, Dresden, gr. Brüderstr. 18.

Ein zwischen 2 Häusern gelegenes Rittergut mit einem Gewässerareal von ca. 1100 Morgen wird wegen Krankheit seines Besitzers mit lebendem und todtens Inventar, sowie mit der Siegelplatte für den Preis von 60,000 Thlr. verkauft; es würde auch ein Haus, eine Villa in der Umgebung Dresdens mit angenommen. Abh. Rößchenbroda, Meißnerstraße 55.

Die neuesten Schnitte zu Cosumes für Damen und Kinder:

Johannisthalstrasse 23, im Schnittgeschäft, früher: Johannisthal-Werk.

## Caviar

In. Hamburger 24 Ngr. pro Pfd.

In. Astrachaner 54 Ngr. pro Pfd.

Sardines à l'huile, 6 u. 12 Ngr. per Dose.

Hummerfleisch, abgezogen:

12 Ngr. pro 1 Pfd.-Dose.

Kräuter-Anchovis, 10 Ngr. pro 3/4 Pfd.-Dose.

Russische Sardinen, 30 Ngr. pro 10 Pfd.-Dose.

Cervelatwurst, feinste Gothaer.

Wechat. Käse, 2 Ngr. pro Pfund.

In. Emmenthaler, 11 Ngr. pro Pfd.

In. Limburger, 7 Ngr. pro Pfd.

Feinstes Provencer-Oel, 10 u. 12 Ngr. pro Pfd.

Zuckerschoten, ruhigste, von 15 Ngr. p. Pfd. an.

Schneidebohnen, Holland, 35 Ngr. pro Pfd.

Maccaroni di Napoli, echte, 6 Ngr. p. Pfd.

Reis:

Java-, Tafel-, 3 Ngr. pro Pfd.

Sauerkohl, feinste Magdeburger, 1 Ngr. pro Pfd.

Salz - Gurken, 3/4 Pfd. pro Stra.

Conserve de Gemüse

v. 8 Ngr. pro 1 Pfd.-Dose an.

Pflaumenmus, altertümliche Qualität,

3 Ngr. pro Pfd.

Preiselbeeren, 3 Ngr. pro Pfd.

Familien-Thees, schönste, schwarze, 20 u. 25 Ngr. pro Pfd.

Thee-Grus, feinster, 20 Ngr. pro Pfd.

Chocoladen von Suchard, von 12 Ngr. pro Pfd.

Java-Coffee's, feinste, trotz hohen Steigerung, noch billiger, 12 u. 18 Ngr. pro Pfd.

Friedericke bzw. Höhne.

Rothweine, von 9 Ngr. pro 1/2 fl. an, incl. Glas.

Rhein-, Pfalz-, u. Mosel-Weine, von 8 Ngr. pro 1/2 fl. an, incl. Glas.

Sicil. Naturwein, 10 Ngr. pro 1/2 fl. incl. Glas.

Alter Marsala, 15 Ngr. pro 1/2 fl. incl. Glas.

H. Kourmousi, Prager-Strasse.

Meinen werbenden Kunden von Dresden und Umgegend zur Nachricht, daß ich zum bevorstehenden Dresdner Altstädtischen Jahrmarkt noch wie früher auf der Wallstraße, zwischen der Jakobs- und Breitgasse teil halte. Nosser, Hochadlungsböschung, Willh. Starke, Schuhmachermeister.

Alle Ofenarbeiten

werden angenommen und gut ausgeführt. Beschwerden über schlecht ausgeführte Arbeiten werden angenommen. Ein Beschwerdebuch liegt aus.

Das Comité.

Palmstr. 15 (Deutsche Halle).

## Anzeige.

Ich betreibe hier die ärztliche Praxis und wohne im Antoniastadt, Martinistraße 7, 2. Etage. Geprästinnen täglich Früh- und Mittags 1-3 Uhr.

Dr. Rossberg, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Obstgärtliche und Augenklinik von Dr. Rossberg, Martinistraße 7, 2., täglich von 8-10 und 1-3 Uhr.

Wundärzte und Augenärzte.

**Wiener Märzenbier von A. Dreher.** Originalfüllung  
in Flaschen  
empfohlen  
**Gebrüder Hollack, gr. Schießgasse 7.**

# Illustrierte Welt.

Stuttgart — Eduard Hallberger.

## Ausverkauf.

Während der Umbauzeit meines Geschäftsräumes **Schlossstrasse 27** verlasse ich in meinem Unterimmoiale **große Brüdergasse Nr. 1** zunächst der Schlossstraße, sämtliche alte Warenbestände an Stoffen, Stikereien, fertiger Wäsche aller Art, Strumpfwaren u. c. in großen oder kleinen Posten zu den Aufschaffungspreisen.  
**C. Küstritz.**



## Ball-Fächer

von 6 Mgr. an empfiehlt in reichster Auswahl die Galanteriewarenhandlung **F. G. Petermann**, Dresden, Nr. 10 Galanteriestraße Nr. 10.

## Oscar Renner

Marienstraße Nr. 22 und 23,  
Ecke der Margarethengasse  
gelat hierdurch ergeben an, daß das

## Pilsner Lagerbier

aus dem Bürgerl. Brauhaus  
nummehr vollständig verzapft ist.

Das **Schankbier**, welches heute hier eingetroffen ist und ein etwas längeres Lager braucht, wird voraussichtlich

**Freitag, am 24. October a. c.**

zum Verzapfen kommen und dritter, diese unfehlbare Paule gütigst entwidigen zu wollen.

**Dr. med. A. Hottenroth,**  
pract Arzt,  
vorher Assistenzarzt am hiesigen Krankenhaus,  
wohnt jetzt:

**Dippoldiswaldaer Platz Nr. 5**  
(Johannes-Apotheke) 1. Etage.  
Sprechstunden von 8—4 Uhr.

## Neue Sendungen

in Möbel-Cattun,  
Purpur-Zitz,  
Cretonnes,  
Gardinen-Körper,  
etc. etc.

trafen heute ein und befinden sich darunter  
Gardinen m. Bordüre  
das 1/2 Meter schon von  
23 Pf. an.

**Robert Bernhardt,**  
21c. Freiberger Platz 21c.

**Das Magazin der Pianoforte-Fabrik**  
von **Paul Werner**  
befindet sich jetzt

**Moritzstrasse Nr. 9**  
und empfiehlt sich mit  
Flügelu und Pianinos

in bekannter Solidität und zu eisernen Preisen.  
**Amerikanische Saugzähne**  
werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß das Einlegen ganzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen erreichen.  
Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Albin Kuzzer, Zahnfärtler,**  
Dresden, Brüder-Straße 48 zweite Etage.

## Röhren aller Art

für Gas, Wasser, Dampf, Ventilation, gewalzte und gesogene, sowie Guß-Muffen und Ansichten-Röhren, Rohrdränen für Berg- und Hüttenwerke, Röhren für Zuckerfabriken, Brauereien und chemische Fabriken, auch von Kupfer, Messing und Blei, sämtliche Verbindungsstücke und Werkzeuge, empfiehlt

**Die Röhren-Fabrik von**  
**Albert Hahn,**  
Düsseldorf und Berlin, Schillingstraße Nr. 12—14.

## In Seidenwaaren,

schwarz und couleurt,  
Neuheiten für den Herbst  
und Winter.

Preise noch billiger als bisher!

### Couleurte Tafette,

das 1/2 Meter von 13 1/2 Mgr. an.

### Schwarze Tafette,

das 1/2 Meter von 18 Mgr. an.

### Schwarze Faille,

das 1/2 Meter von 23 Mgr. an.

**Robert Bernhardt,**  
21c. Freiberger Platz 21c.

## Mantelöfen

### mit Regulir-Einsatz,

bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, elegante Ausstattung, gleichmäßige Temperatur.

Die Aufstellung der Öfen erfordert einen halben Zug. **Grosse Auswahl.**

**Ostra-Allee 38. Alberts-Bad.**

## Cyclamen europaeum,

frische gesunde Knollen, à Stück 1, 2 u. 3 Mgr., à Dutzend

10 Mgr., 20 Mgr. und 1 Thlr.

### Cypripedium Calceolus,

starke blühbare Blüme, à Stück 6 Mgr.

Samen meiner mehrmals prämierten **Cyclamen persicum** ist noch in größeren Partien und in allen Varietäten verhüttig, ebenso Samen von **Cycl. coum**, **C. repandum**, **C. hederaceolum** und **C. hederaceolum album**.

**Richard H. Müller,**  
Handelsgärtner in Alt-Dresden, Straße J. Nr. 22.

## August Mühle

### aus Pirna:

prämiert a. d. Wiener Weltausstellung,  
empfiehlt zum Jahrmarkt

### Ausstellungsware.

für Damen hochseine weiße Ruhe-Pantoffeln, garniert, mit silbernen Schnallen,

à Paar 8 Thlr.

für Herren hochseine gestickt à Paar 6 Thlr.  
Sowie eine große Auswahl Filzwaaren in

I. u. II. Sorte.

### Verkaufsstand:

Auf dem Dohnayplatz in der Bude,

an der Firma kenntlich.

## August Mühle aus Pirna.

### Central-

### Viehmarkts-Bank.

Den gebrachten Herren Aktienären hierdurch zur Kenntnis,  
daß der Umtausch der Interims-Quittungen gegen

Original-Aktien nur noch Freitag, den 17. October

1873, in unserem Kassenlokal erfolgt.

Dresden, den 14. October 1873.

### Der Aufsichtsrath:

**Moritz Richter, Vorvorsitzender.**

Mein Atelier für künstl. Zahnb.

erfach u. befindet sich jetzt:

**Amalienstr. 2, II.**

Hochachtungsvoll

6 u. 8. Ad. Menzel, Dentist.

Soeben erschienen die ersten Hefte des  
prachtvoll ausgestatteten neuen Jahrgangs,  
Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorläufig.

### Preis des Heftes

18 Gr. nur 48 Gr.

Abonnement werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamte, jedem Zeitungs-  
Expediten und sonstigen Buchhandlung-Agenten.

## Zur

# Herbst- und Wintersaison

mache ich auf mein großes Lager

**reinwoll. Rippe**  
**zu Kleidern**  
in allen neuen Farben,  
wovon ich das 1/2 Meter  
schon für 7 1/2 Mgr. verlaufe,  
aufmerksam.

Außerdem traf eine große Auswahl schöner reinwollener Plaidstoffe ein, 120 Cm. breit, das 1/2 Meter 22 Mgr. Reinwollene Kartans zu Kindern u. Damenkleidern, 65 Cm. breit, das 1/2 Meter 8 Mgr.

Kerner: Englische Mäuse, Hercord, Lustres, das 1/2 Meter von 4 1/2 Mgr. an.

In schwarzen Stoffen empfehlen für diesen Winter  
besonders den beliebten schwarzen Cachemir zu Roben, 118 Cm. breit, schöne blau-schwarze Waare, das 1/2 Meter schon für 14 Mgr.

Schwarze Thibets, Alpacas, Rippe, Creps,  
etc. etc. in größter Auswahl.

**Robert Bernhardt,**  
21c. Freiberger Platz 21c.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt**  
Dresden, Altenstraße 91.

Aufnahme junger Leute als Campionnaire und  
Tagesschüler. Prospekte durch den

**Dir. Dr. Carl Neumann.**

### Zum

## Dresdner Markt

empfehle ich den Herren Einkäufern mein assortiertes Groß-  
waren in Leinen- und Baumwollen-Waaren bei billiger und  
constanter Bedienung.

**Leo Weil,**  
Dresden, Wilsdrufferstr. 2, I.

**Oldenburger**  
**Milchvieh-Auction.**

Am Sonnabend, den 18. October a. c., Vormittags  
11 Uhr, lassen wir im Gasthause zur Taube am Central-  
bahnhofe Döbeln  
30 Stück der schönsten hochtragenden Kalben  
und junge Kühe,  
sowie einige Bullen verauktionieren.

**Drost & Mennen**  
aus Neuenburg in Oldenburg.

**S. T.** Siegnis, den 1. October 1873.  
Mit dem heutigen Tage habe ich am liebsten Blätter ein  
Auskunfts-Bureau über Geschäftsräume und sonstige  
Verhältnisse von Firmen und Privaten der Provinz  
Schlesien eröffnet und empfehle dasselbe einer geneigten  
Betrachtung. Die zu erhöhlenden Auskünfte sind aus den zuver-  
lässigen und gewissenhaftesten Quellen und betragen die  
Gebühren für jede einzelne Auskunft auf Siegnis inkl. aller  
Gegenwörter, Correspontenz sowie gegen francs, 15 Zar. Ihr jede  
auswärtige 20 Zar. Kontos werden nicht erhöht. Abonne-  
ments nach vorheriger Vereinbarung.

Hochachtungsvoll **G. Kerger.**

**Wollige Schlafröcke!**  
**Wollige Schlafröcke!**  
nur gut und wirklich billig in der  
I. Dresdner Schlafrock-Fabrik von  
**S. Meyer jun.**, Frauenstraße 4 u. 5.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.

Uhr. **Heute großes Concert** Ende  
6 Uhr. **Solree musicale**  
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Täglich Konzert. Eintritt 5 Mgr. J. G. Marschner.  
J. G. V. Concert-Abonnement-Karten, für alle Konzerte  
gültig. 10 Stück 1 Mgr. 5 Mgr. sind an den Kassen  
zu haben.

**Feldschlösschen.**  
Morgen Donnerstag  
**Abend-Concert**  
vom Herrn Musikdirector A. Trenkler.

**Victoria-Salon.**

Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.

Heute Mittwoch, den 15. October

Legtes Auftritt der englischen Chansonnetsängerin

Mrs Lotta Walton.

**Concert und große Extra-  
Vorstellung,**

aufgeführt von der Kavalle des Hauses, unter Leitung des  
Herrn Kapellmeister Pohle

und dem gesamten engagierten Künstlerpersonal.

Gasteneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Villerverkauf beginnt sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn

Sonntag, 16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.-341.-342.-343.-344.-345.-346.-347.-348.-349.-350.-351.-352.-353.-354.-355.-356.-357.-358.-359.-360.-361.-362.-363.-364.-365.-366.-367.-368.-369.-370.-371.-372.-373.-374.-375.-376.-377.-378.-379.-380.-381.-382.-383.-384.-385.-386.-387.-388.-389.-390.-391.-392.-393.-394.-395.-396.-397.-398.-399.-400.-401.-402.-403.-404.-405.-406.-407.-408.-409.-410.-411.-412.-413.-414.-415.-416.-417.-418.-419.-420.-421.-422.-423.-424.-425.-426.-427.-428.-429.-430.-431.-432.-433.-434.-435.-436.-437.-438.-439.-440.-441.-442.-443.-444.-445.-446.-447.-448.-449.-450.-451.-452.-453.-454.-455.-456.-457.-458.-459.-460.-461.-462.-463.-464.-465.-466.-467.-468.-469.-470.-471.-472.-473.-474.-475.-476.-477.-478.-479.-480.-481.-482.-483.-484.-485.-486.-487.-488.-489.-490.-491.-492.-493.-494.-495.-496.-497.-498.-499.-500.-501.-502.-503.-504.-505.-506.-507.-508.-509.-510.-511.-512.-513.-514.-515.-516.-517.-518.-519.-520.-521.-522.-523.-524.-525.-526.-527.-528.-529.-530.-531.-532.-533.-534.-535.-536.-537.-538.-539.-540.-541.-542.-543.-544.-545.-546.-547.-548.-549.-550.-551.-552.-553.-554.-555.-556.-557.-558.-559.-5510.-5511.-5512.-5513.-5514.-5515.-5516.-5517.-5518.-5519.-5520.-5521.-5522.-5523.-5524.-5525.-5526.-5527.-5528.-5529.-5530.-5531.-5532.-5533.-5534.-5535.-5536.-5537.-5538.-5539.-5540.-5541.-5542.-5543.-5544.-5545.-5546.-5547.-5548.-5549.-5550.-5551.-5552.-5553.-5554.-5555.-5556.-5557.-5558.-5559.-55510.-55511.-55512.-55513.-55514.-55515.-55516.-55517.-55518.-55519.-55520.-55521.-55522.-55523.-55524.-55525.-55526.-55527.-55528.-55529.-55530.-55531.-55532.-55533.-55534.-55535.-55536.-55537.-55538.-55539.-55540.-55541.-55542.-55543.-55544.-55545.-55546.-55547.-55548.-55549.-55550.-55551.-55552.-55553.-55554.-55555.-55556.-55557.-55558.-55559.-55560.-55561.-55562.-55563.-55564.-55565.-55566.-55567.-55568.-55569.-55570.-55571.-55572.-55573.-55574.-55575.-55576.-55577.-55578.-55579.-55580.-55581.-55582.-55583.-55584.-55585.-55586.-55587.-55588.-55589.-55590.-55591.-55592.-55593.-55594.-55595.-55596.-55597.-55598.-55599.-555100.-555101.-555102.-555103.-555104.-555105.-555106.-555107.-555108.-555109.-555110.-555111.-555112.-555113.-555114.-555115.-555116.-555117.-555118.-555119.-555120.-555121.-555122.-555123.-555124.-555125.-555126.-555127.-555128.-555129.-555130.-555131.-555132.-555133.-555134.-555135.-555136.-555137.-555138.-555139.-555140.-555141.-555142.-555143.-555144.-555145.-555146.-555147.-555148.-555149.-555150.-555151.-555152.-555153.-555154.-555155.-555156.-555157.-555158.-555159.-555160.-555161.-555162.-555163.-555164.-555165.-555166.-555167.-555168.-555169.-555170.-555171.-555172.-555173.-555174.-555175.-555176.-555177.-555178.-555179.-555180.-555181.-555182.-555183.-555184.-555185.-555186.-555187.-555188.-555189.-555190.-555191.-555192.-555193.-555194.-555195.-555196.-555197.-555198.-555199.-555200.-555201.-555202.-555203.-555204.-555205.-555206.-555207.-555208.-555209.-555210.-555211.-555212.-555213.-555214.-555215.-555216.-555217.-555218.-555219.-555220.-555221.-555222.-555223.-555224.-555225.-555226.-555227.-555228.-555229.-555230.-555231.-555232.-555233.-555234.-555235.-555236.-555237.-555238.-555239.-555240.-555241.-555242.-555243.-555244.-555245.-555246.-555247.-555248.-555249.-555250.-555251.-555252.-555253.-555254.-555255.-555256.-555257.-555258.-555259.-555260.-555261.-555262.-555263.-555264.-555265.-555266.-555267.-555268.-555269.-555270.-555271.-555272.-555273.-555274.-555275.-555276.-555277.-555278.-555279.-555280.-555281.-555282.-555283.-555284.-555285.-555286.-555287.-555288.-555289.-555290.-555291.-555292.-555293.-555294.-555295.-555296.-555297.-555298.-555299.-555300.-555301.-555302.-555303.-555304.-555305.-555306.-555307.-555308.-555309.-555310.-555311.-555312.-555313.-555314.-555315.-555316.-555317.-555318.-555319.-555320.-555321.-555322.-555323.-555324.-555325.-555326.-555327.-555328.-555329.-555330.-555331.-555332.-555333.-555334.-555335.-555336.-555337.-555338.-555339.-555340.-555341.-555342.-555343.-555344.-555345.-555346.-555347.-555348.-555349.-555350.-555351.-555352.-555353.-555354.-555355.-555356.-555357.-555358.-555359.-555360.-555361.-555362.-555363.-555364.-555365.-555366.-555367.-555368.-555369.-555370.-555371.-555372.-555373.-555374.-555375.-555376.-555377.-555378.-555379.-555380.-555381.-555382.-555383.-555384.-555385.-555386.-555387.-555388.-555389.-555390.-555391.-555392.-555393.-555394.-555395.-555396.-555397.-555398.-555399.-555400.-555401.-555402.-555403.-555404.-555405.-555406.-555407.-555408.-555409.-555410.-555411.-555412.-555413.-555414.-555415.-555416.-555417.-555418.-555419.-555420.-555421.-555422.-555423.-555424.-555425.-555426.-555427.-555428.-555429.-555430.-555431.-555432.-555433.-555434.-555435.-555436.-555437.-555438.-555439.-555440.-555441.-555442.-555443.-555444.-555445.-555446.-555447.-555448.-555449.-555450.-555451.-555452.-555453.-555454.-555455.-555456.-555457.-555458.-555459.-555460.-555461.-555462.-555463.-555464.-555465.-555466.-555467.-555468.-555469.-555470.-555471.-555472.-555473.-555474.-555475.-555476.-555477.-555478.-555479.-555480.-555481.-555482.-555483.-555484.-555485.-555486.-555487.-555488.-555489.-555490.-555491.-555492.-555493.-555494.-555495.-555496.-555497.-555498.-555499.-555500.-555501.-555502.-555503.-555504.-555505.-555506.-555507.-555508.-555509.-555510.-555511.-555512.-555513.-555514.-555515.-555516.-555517.-555518.-555519.-555520.-555521.-555522.-555523.-555524.-555525.-555526.-555527.-555528.-555529.-555530.-555531.-555532.-555533.-555534.-555535.-555536.-555537.-555538.-555539.-555540.-555541.-555542.-555543.-555544.-555545.-555546.-555547.-555548.-555549.-555550.-555551.-555552.-555553.-555554.-555555.-555556.-555557.-555558.-555559.-555560.-555561.-555562.-555563.-555564.-555565.-555566.-555567.-555568.-555569.-555570.-555571.-555572.-555573.-555574.-555575.-555576.-555577.-555578.-555579.-555580.-555581.-555582.-555583.-555584.-555585.-555586.-555587.-555588.-555589.-555590.-555591.-555592.-555593.-555594.-555595.-555596.-555597.-555598.-555599.-5555100.-5555101.-5555102.-5555103.-5555104.-5555105.-5555106.-5555107.-5555108.-5555109.-5555110.-5555111.-5555112.-5555113.-5555114.-5555115.-5555116.-5555117.-5555118.-5555119.-5555120.-5555121.-5555122.-5555123.-5555124.-5555125.-5555126.-5555127.-5555128.-5555129.-5555130.-5555131.-5555132.-5555133.-5555134.-5555135.-5555136.-5555137.-5555138.-5555139.-5555140.-5555141.-5555142.-5555143.-5555144.-5555145.-5555146.-5555147.-5555148.-5555149.-5555150.-5555151.-5555152.-5555153.-5555154.-5555155.-5555156.-5555157.-5555158.-5555159.-5555160.-5555161.-5555162.-5555163.-5555164.-5555165.-5555166.-

Verlag von Schickhardt u. Ebner in Stuttgart.

## Bilder aus dem Thierleben für Jagd- und Naturfreunde.

Herausgegeben von  
**Freiherr E. von Thüngen.**

Preis fl. 1. 45. oder Thaler 1. —.

288ige Sammlung enthält naturwissenschaftliche Schriften aus dem Leben der Säugetiere und der Vogel, welche in unterhaltem Stile und zunächst für Jäger, die sich für das Jagdthier interessieren, geschrieben sind. Aber auch Dr. Bachmann wird denselben ein Interesse abgewinnen und in Absicht auf den Jäger und Jagdliebhaber, — welcher hier auch ein Naturfreund ist oder doch sein soll, wenn er nicht unter die bloßen Schiefer oder Knäller gerechnet werden will — sind bei den meisten Schilderungen am Schluss noch kleine Jagdbilder beigelegt.

### J. Paul Liebe, gepr. Apotheker und Chemiker.

DRESDEN.

**Chemische Fabrik für Diätetica**  
(mit ersten Preisen prämiert)

empfiehlt ihre Körnerartikel:

**Liebe's Nahrungsmittel in löslicher**  
Form.

Vacuumpräparat d. berühmten Liebischen Suppe.

Die Lösung im Milch ist sofort trinkbar.

Vorzüge: Chemisch richtig zusammengesetzt, kost-

bar, angenehm gekostet, sachentsprechend billig,

leichtmähig erträglich.

Klauben zu 10 Gr. 10 Sar.

**Liebe's Pepsin-Wein** (Digestiv- oder Ver-

daunungsflüssigkeit.)

Kein Medikament, sondern ein natürliches Heilmittel, und zwar eine Lösung von **Pepsin. actinum** in Wein.

Neute Verdauungsstörungen, Trägheit der Verdauung,

Zusammen mit Bredels, Sodabrennen, Magenverkleidungen,

die Folgen übermäßigen Gemüses von Spirituosen (genannt

Lungenkammer) werden durch diese angenehm schmeckende Ver-

dauungsflüssigkeit dinnen 10 Minuten befreit; bedeckende

Appetitlosigkeit, sehr träge Verdauung und übermäßige Säure-

bildung wird durch längeren consequenten Gebrauch nicht

minder gehoben. Nach **Dr. Hager.**

Jacobs zu 10 und 15 Gr.

In Dresden in sämtlichen Apotheken; in Leipzig: O.

Meißner; in Chemnitz: Nicolaiapothek und Apoth.

Leopold; in den Apotheken von Döhlen, Freiberg, Me-

rane, Döbeln, Oschatz, Schneeberg, Zittau, Zwickau.



**Mrs. S. A. Allen's  
Haar-Hersteller**  
(von dem Hamburger Ge-  
sundheitsrat geprüft)

Ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verbliebenen Haars wieder herzustellen, er verhindert das Ausfallen desselben und macht es dicker und stärker und entfernt Schuppen. Preis pr. Flasche 2 Thlr. General-Depot für ganz Deutschland, Österreich, Dänemark, Norwegen u. Schweden befindet sich einzig und allein bei unseren **General-Agen-**

**ten in Hamburg, Gottschalk & F. P. Sansom Success.** + Neuerwall, an welche Wieder-

verkäufer sich wegen Depots wenden wollen.

In Deutschland, Österreich etc. werden nur Flaschen mit Gebräuchs-Anweisung und röthlichem Umschlag, in deutscher Sprache, und mit der Bezeichnung auf gelbem Papier des General-Depots von **Gottschalk & F. P. Sansom Success.** verkauft, weshalb ein kaufendes Publicum ersucht wird, um den selben Artikel zu erhalten, nur solche Flaschen zu kaufen. Depot in Dresden bei **Herrmann Kellner & Sohn, Hofrösse.**

**Van Duzer & Richards** in London, 206 High Holborn.

## Jedem Haarleidenden dringend empfohlen.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Tole, Balsams und Pomaden überhaupt niemals im Stande, und wer durch die Paul Kneisel'sche Haarrezeugung, Doctor (dieselbe nach aller Hinsicht vorzülliche, ärztlich geprüfte Mittel) sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, der mag sein Geld ruhig sparen, denn nem kann man mit **absoluter Sicherheit** garantiren, dass sein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben wie es will, zu gelten im Stande ist, da **Alles**, was Wissenschaft und Erfahrung auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschändlichen Mittel allzeit bestückt ist. Bei den fortwährenden Läusungen, denen das Publikum immer noch ausgesetzt ist, sollte Niemand dieses wirklich reelle Mittel unverachtet lassen, der sein Haar wieder erlangen will. fl. zu 10 Gr., 20 Gr. und 1 Thlr. Depot bei **Herrmann Koch, Altmarkt 10.**

### Rowland's

Sämtliche Artikel direct von London bezogen, halten stets frisch am Lager

**Herr. Kellner & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
Schloss-Strasse 4.

**Spritzen u. Respiratoren**  
in allen gangbaren Mustern u. Größen, sowie **Steth-**  
**oskop, chirurg. Instrumente** empf. die habet v.  
**Julius Böhmer, Badergasse.**

In Mahagoni, Vollander und Nussbaumgehäusen, von 145—230 flr. empfiehlt **W. Gröbner, Breitestr. 7, I.**  
Das steh. Stethoskop. 120 flr. d.

### Pianinos



## Briefmarken- Albums 1874

sind heute erschienen in drei Sprachen:  
englisch, französisch und deutsch.  
Ausgabe Nr. 0 bis 10 flr., Nr. 1 Zahl. 1, Nr. 2  
bis 11, Galio mit Deckelversiegelung Thlr. 1. 7½  
Nr. 3 mit fl. Goldversiegelung u. Metall Thlr. 1. 15  
bis zu 10 flr. — Wiederholtern Rabatt.  
Wiederholter empfiehlt mein großes Lager von Briefmar-  
ken, gestempelt und ungestempelt, direkt aus allen Welttheilen  
importiert, zu billigen Preisen, wosüber Cataloge u. Preiselisten  
zu haben sind.

Alwin Nieske, Moritzstraße Nr. 11.



## Schilling & Walter, am See Nr. 40.

Hierdurch empfehle ich zur gefälligen Weisung unserer  
grosses Lager von **Kronen, Ampeln, Lyras, Wand-**  
**armen, Candelabern, Laternen** &c. &c., sowohl für  
**Gas-** als auch **Petroleumbeleuchtung.**

Um nicht den immerhin doch einfachsten Geschmack nur einer  
Familie zu vertreten, führen wir **deutsches, englisches und**  
**französisches** Habitus, so das jeder bestimmt etwas seinen  
Wünschen entsprechen findet dürfte.

Das Magazin ist den ganzen Tag geöffnet.

## Feuer-Versicherung.

Die Haupt-Agentur  
der **Bair. Hypotheken- und Wechsel-**  
**Bank in München**

befindet sich jetzt

## Markgrafenstr. 9, III. Gustav Ad. Sieber.

Das Knopf- u. Posamentengeschäft  
von

## Gustav Unger,

vormals J. Bartsch,  
befindet sich jetzt nicht mehr Schlossergasse 23, sondern

## Landhausstraße Nr. 2,

nahe dem Neumarkt,

was ich meinen geehrten Kunden in d. östlichen Witten anzeige, mich  
auch im neuen Lokale mit gütigem Zuspruch beeindrucken zu wollen  
und sich, wie immer, billiger, prompter und durchaus rechter  
Bedienung versichert zu halten. Hochachtungsvoll

**Gustav Unger,**

vormals J. Bartsch.

Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das Wach-

thum der Haare, die achte

## Robert Süßmilch'sche Ricinusöl pomade

aus Pirna, à Vialle 5 flr., haben für Dresden Niederlage: Herm. Koch, Altmarkt 10, Ulrich u. Stader, Kreuzstr. 9.

J. Herrmann, am Elberfeld, G. Hessel, Baumgasse 26.  
C. Melzer, Ostallee 40 u. Del. Altmann, Gardeband-

lochow, Spiegelgasse.

Schauer, Ede-Caféfr. Georgi, A. Schwerdtfeger, Kloen-

C. Rötscher, Annenstr. 5, weg 67.

F. Böhme, Dippoldiswalde-Groß. Herremann, Waizen-

dorff, A. Feuermann, Schloßstr. 5, M. Woltau, Mähsbosgasse 1.

G. Rehfeld, Budde, Haupt- P. Dümpter, Raumstr. 8,

straße 19. Robert Hansch, Landhaus

Hoefelhof, Melchnerstr. 21, Straße 22.

Bernh. Thom, Ferdinandstr. Paul Moser, Webergasse 9.

Haupt-Depot: Zallenstraße Nr. 7, pt.

**W. F. Seeger,**

Wein-Grosso- und Détail-Handlung,

Neustadt, Casernenstrasse 13 a,

empfiehlt seiner gebräuchten Kundskraft, trotz der Preisesteigerung, sein

Lager gut gerührter Weine zu mäßigen Preisen:

**Rothe Bordeaux-Weine** 10 bis 45 flr., **Weisse**

**Bordeaux-Weine** 15 bis 45 flr., **Burgunder-**

**Weine** 20 bis 45 flr., **Pfälzer** und **Rheinweine**

10 bis 60 flr., **Moselweine** 7½ bis 30 flr., **Frankenweine** 9 bis 40 flr., **Ungarweine** 10 bis 60 flr., **Landweine** 6 bis 10 flr., **Vöslauer, oestr. Roth-**

**Weine** 12½ bis 45 flr., **spanische** und **portugiesische**

**Weine** 20 bis 60 flr., **Champagner** der renommiertesten Firmen 45 bis 60 flr., **Weiße**

**Champagner** der renommiertesten Firmen 25 bis 40 flr.; außerdem **Weinessig** 2½ bis 7½ flr., **Rum**, **Arac**, **Cognac** nach Alter und Qualität 7½ bis 50 flr., **diverse Grog** und **Punsch-Essenzen** 17½ bis 35 flr.

Wer zu Original-Preisen seine Commission-Lager

in englischen Bieren der renommiertesten Brauereien und

in **Capweinen** der seit 1844 gegründeten und in diesen Weinen

leistungsfähigsten Firma **J. C. Reinecke & Sohn** in Berlin.

Spezielle Preislisten vorgenannter **Weine** etc. stehen zu

Diensten.

Die Weine verstehen sich bis zu einem Thaler für die Glasche

ohne Glas bei Entnahme von 12 Gläsern an, überhaupt bei

gedrehten Partien in Gläsern oder Glädeln werden entsprechende

Engros-Preise eingetragen.

Aufträge werden auch in Altstadt bei **Alfred Meissel**,

Marienstraße 7, sowie bei **Alfred Hösl**, Ultra-Allee 25

und **Th. Voigt**, Marienkirchstraße 20 angenommen und prompt

erledigt.



## Dessauer Milchvieh-Auction.

Am Freitag, den 17. October, Mittags 12 Uhr, lasse ich einen Transport sehr schöne, schwere, junge Kühe mit Säubern und hochtragende Kalben auf den Scheunenhöfen zu Dresden versteigern.

Rühaast.

## Submission.

Die Lieferung des Bedarfs von Consumtibilien für die

bleibenden Garnison-Anstalten auf das Jahr 1874, als:

circa 1100 Kubikmeter Weichholz,

= 44000 Centner Steinlohlen,

= 17000 Hektoliter Mittelbrauholzen,

= 1800 = Schüttbrauholzen,

= 20 Centner Talglichte,

= 80 = Mühl,

= 150 = Petroleum,

= 450 Meter Dachband,

= 20 Pfund Dachgarn,

= 24 Centner Seife, und

= 17 = Soda,

soll im Wege der Submission vergeben werden. Besetzten

haben die Lieferungs-Bedingungen im Bureau der unterzeichneten

**Rein Lager für Herren-, Damen und Kinderstiefel**  
(eigene Fabrik) halte der gütigen Beachtung destens empfohlen. Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werden auf's Sorgfältigste und prompt verfertigt.

**Louis Knöfel,**  
Reitbahustraße  
**1c.**

**Lederfett**  
schafft jedes Reitbahnen Stoff. 1c.  
Robert Knöfel's

## Eine grosse Partie Tapisserie-Arbeiten

bestehend in

Schuhen, Kissen, Teppichen, Stuhlstreifen, Reisetaschen, Perlarbeiten zu Cigarrenetuis, Notizbüchern, Portemonnaies etc.

verkaufe ich, um schnell damit zu räumen

**zu und unter dem Kostenpreise.**  
Altmarkt. **C. Hesse.** Altmarkt.  
Königlicher Hoflieferant.

Altmarkt  
Nr. 23. **C. Anschütz,** Altmarkt  
Nr. 23.

## Teppich- u. Wachstuchhandlung,

empfiehlt Teppiche, Tischdecken, Möbel-Plüsch und Damast, Väuber, Cocos-Matten, Deutsche-Rouleaus, Wachstuch und Wachse, Schlaf- und Meisedecken, Angorafelle, Pferdedecken etc. in großer Auswahl.

Wegen Geschäftsveränderung offerre meinen  
**Gänzlichen Ausverkauf**  
von weißen Porzellau- u. Steinigungswaren  
um schnell damit zu räumen zu äussert billigen, aber festen Preisen  
und empfehle solchen zu vertheilbaren Gütauen  
**A. Peltier.** Dresden. Galeriestr. 6.

## Wichtig für Damen!

Durch Eriparation der Miethe williger wie in jedem Laden, seldene Handarbeiter, Schärfen und Schärpenhänder, edle Sammeln zu Händen und Kleiderarmünder, seldene Tülls, Blenden, Blaudüll, Kleidermüll, Waschspulen, Rose zu Guttparungen, edle Sammelmänner, edle und kostbare Guipure-Erschen, Schleierläuse, Schleifen, Stullen und Stricken in gesucht und glatt Leinen, Kräften, Almel, Garnituren, seldene und Musterwesten, Morgenbauder, Brautkleider, Taufkleider, seldene Schürzen, seldene Thario, seldene Läder für Damen und Herren, enklische Tülldecken, reinevolle Molten, Shirting, Stickereien, Schlepp- und Promenadenröcke, Nagelkragen, Seintleiter, durch Auf anerkannt sehr Qualitäten Null, zweifellos, englisch Fall, schwedischer Plau mit Tüll und ganz Tüllgardinen, Tüllrouleaux etc. c. billiger wie im Laden.

**Alfred Strauss,**  
Schloßstraße 31, eine Treppe.

## Spar- und Vorschuß-Verein

zu Dresden,

Wallstraße Nr. 19 erste Etage.

Für Capital-Einlagen gewähren wir bis auf Weiteres  
**4 Proc.** Zinsen bei monatlicher Rendigung.

Größere Summen verzinsen wir zu

**4 Proc.** bei vierteljähriger Rendigung.**5 Proc.** bei halbjähriger Rendigung.Das Directorium.  
Brückner.

## Die billigste Quelle

zum Eintauf von

Paleotots, Havelots, Dollmanns, Näs-  
dern, Jaqueites, Aragen, Mänteln  
und Jacken, sowie Regen-Mänteln  
von acht engl. Waterpoof, in den neuesten Fagons, ist in der

**Julius Ruben,** Berlin u. Dresden  
Seestrasse Nr. 6.

**Doppelt raff. Rüböl,**  
best gereinigtes Petroleum,  
Stearin-Kerzen und Dooche

empfiehlt die Oelhandlung von  
**C. E. Brescius & Comp.** Nachf.

Schlossgasse Nr. 7.

**Broschen mit Ohrringe**  
aus dichtem Gold, die Garnitur 2½ Thaler.  
**Manschettenknöpfe**  
aus dichtem Gold, das Paar 1 Thir.  
**Chemisettenknöpfe**  
aus Gold, das Stück 10 Gr.  
**Uhrschlüssel**  
aus Gold, Stück 25 Gr.  
**Schlangenringe,**  
**Doppelringe,**  
**Siegelringe,**

## Trauringe

aus dichtem Gold verkaufe ich  
unter Garantie das Stück zu  
1 Thaler.

**Medaillons**  
aus dichtem Gold, verkaufe ich  
unter Garantie, das Stück zu  
2½ Thir.

**F.G. Petermann,**  
Galanteriewarenhandlung,  
Dresden.

**10 Galeriestr. 10.**  
NB. Aufträge nach auswärts  
werden stets schnell und pünktlich,  
gegen Nachnahme, franco  
ausgeführt.

**L.W. Egers'scher**  
**Feuchthonig**

aus exquisiten species edeli-  
sten Honig (mel deportatum)  
und Honig seit 1861 fabri-  
ciert von **L. W. Egers** in  
Breslau, weltberühmtes blät-  
terreiches Genussmittel, nicht  
Honigmittel, auch keine  
Krem, daher in feiner  
Apothek zu haben, bietet  
durch langjähriges Aufbewah-  
ren seiner Vorzüglichkeit.  
Wohl zu merken, um nicht  
einem Verkäufer nachgemach-  
ter Ware in die Hände zu fallen,  
dass jede Flasche mit im  
Glase eingebrannter Firma,  
Siegel und Kästchen von  
**L. W. Egers** in Breslau  
versiehen und die Verkaufsstel-  
le nur allein ist bei  
Benni Schmidt, sonst **H.**  
**H. Panke**, Krautstrasse 9,  
und bei **Oscar Kreyer**,  
Scheideberg 11 in Dres-  
den; **Carl Maule**, Bittau,  
**H. Müller** jun. in Groß-  
hain, **Max Kaulfuß**  
in Königsberg, **H. Hähnel**  
in Pirna, **Ernst Raun-  
mann** in Radeberg.

**Dr. Ewich**

in Köln empfiehlt seine **Hämorrhoidal-** und **Wichtmaschine** und  
**Pastillen**, bewährt gegen schwere  
Verdauung, Sodbrennen, Leber-  
störungen, Blaurottarre, Hart-  
blählein u. a. **Hämorrhoidal-**  
Weißwörter, wie auch gegen  
Nicht und Horngras, ebenso  
**Rheumatismus** - **Pastillen**;  
Brodsäuren gratis.

Für gleichartige Wirkung von Nach-  
ahmungen kann ich nicht ein-  
stehen. 2 Epos zu 25c.

**A. Thomass,**  
Freiburger Platz 27.

Eine sehr

**rentable Fabrik**

(Kreis Dresden) mit großer  
Zahlung ist zu verkaufen und  
mit nur 5 Tausend Thaler Ein-  
zahlung zu übernehmen. Nur  
industrielle, teil entfloßene  
Schlossäuer belieben ihre Adr.  
unter **I. 1778** an die Annen-  
Expedition von **Rudolf**  
**Mosse** in Dresden, Ultm.  
4, abzusenden.

Ein Familienhaus,

durchaus herrschaftlich und com-  
fortabel eingerichtet, 1 Salon  
mit Erker, 7 Zimmern, 4 Kam-  
mern, Küche, Waschküche, Spei-  
zimmers, Keller etc., 2 Beran-  
dag, Balkon etc. mit Garten, in  
früher Lage der Niederlößnitz,  
ist zu verkaufen durch die  
Gebrüder Kitter, Baumeister in  
Überlößnitz 5. Dresden, Eisen-  
bahnstation "Wittenau".

Den Herren

**Sattlern**

und **Riemern**

empfiehlt die neue **Leder-**  
**handlung**

**15 Badergasse 15**

große lohdraue Rohhäuser à St.  
von 9 Thir. an, schwarze und  
braune niederländische Blankleder  
à St. von 10 Ngr. an, weißgraue  
Blankleder à St. von 13 Ngr.  
an, lachige Schaffelle à St. von  
1 Thir. an, hellen Naturschaffelle  
à St. von 1 Thir. an, sowie schwarze  
u. braune Chagrainfelle, Kindver-  
der, lachige Koppelleder, lachige  
Rohleider, lachige Schaffelle zu  
Schürzen, schwarz-matte Polster-  
leder, lachige Schaffellen, Zechen-  
leder, Walzleinenleder und  
echt amerik. Ledertuche.

**W. Suhr,**  
Altona, Rothenstr. 127.

**Sophas, Matratzen Möbel**  
aller Art Galeriestr. 22.

**Vortheilshäuser**  
Restaurations-Berkauf  
Krauthaushalter.

Ein höchst frequentes Ge-  
schäft, bester Lage, Mitte der  
Kreis-Militär-Straße an der  
Elbe, Wilmordarre, Billards, Tonsalons, Concertarten, aus-  
gezeichnetes Inventar, bel-  
6000 Thlr. Anzahlung sofort  
zu übernehmen. Räderich auf-  
geht. Aufträge unter **K. H. 44.**  
durch die Annen-Expedition  
von Haasestein u. Vogler in  
Leipzig.

Ein gewandter Kaufmann  
wünscht in seien freien Stunden  
die Einrichtung, Führung  
oder Revision von Geschäft-  
häusern oder sonst lohnende  
Arbeiten zu übernehmen.  
Wer, Adr. werden unter **Buch-  
haltung** rehante Bonverwe-  
tion 4 (Ammonstrasse) erbeten.

**Berlin-**  
**Copenhagen.**

**A. L. Postdampfer**  
„**Titania**“

Capt. **G. Ziemek.**  
Absatz von Stettin jeden  
Sonntag 12 Uhr Mittags.  
Absatz von Copenhagen jede  
Mittwoch 3 Uhr Mittags.  
Dauer der Überfahrt  
14—15 Stunden.

In Berlin verkaufte die Villen,  
Ausgabe d. Berliner-Zett. Ehren-  
Villen sowohl wie die einfache  
Tour als für ein- u. Retour-  
fahrt (mit 4 Wochen Gültigkeit).  
Rud. Christ. Gribel  
in Stettin.

**Apfel-**

**Schälmaschinen**,  
neuester, bewährter Construc-  
tion,

empfiehlt das  
**Magazin completer**  
**Rüben- u. Gurkierungen**  
von

**Gebr. Giese,**  
Neustadt, am Markt 9.

**Gebrauchte**  
**Militair-**

**Bekleidungsstücke**,

**Militairmäntel**,

- rote, hell u. bläulau-

- hosen, hellblau,

Mertelwesten, Dreisachen,

grau,

Blouson- u. weisswollne Decken,

Tuch-Eiderdecken, hellblau,

sowie auch:

Reithosenleder, Leibrieme,

Niemenzeng, Seitenblätter,

Stränge, Tschakos, Helme,

Vadestecke, Klinenteile u. c.

empfiehlt zu den billigsten Preisen

**A. Thomass,**  
Freiburger Platz 27.

Eine sehr

**rentable Fabrik**

(Kreis Dresden) mit großer  
Zahlung ist zu verkaufen und  
mit nur 5 Tausend Thaler Ein-  
zahlung zu übernehmen. Nur  
industrielle, teil entfloßene  
Schlossäuer belieben ihre Adr.  
unter **I. 1778** an die Annen-  
Expedition von **Rudolf**  
**Mosse** in Dresden, Ultm.  
4, abzusenden.

Ein Familienhaus,

durchaus herrschaftlich und com-  
fortabel eingerichtet, 1 Salon  
mit Erker, 7 Zimmern, 4 Kam-  
mern, Küche, Waschküche, Spei-  
zimmers, Keller etc., 2 Beran-  
dag, Balkon etc. mit Garten, in  
früher Lage der Niederlößnitz,  
ist zu verkaufen durch die  
Gebrüder Kitter, Baumeister in  
Überlößnitz 5. Dresden, Eisen-  
bahnstation "Wittenau".

**Wilhelmine Protze,**  
Bittauer Straße 99.

**Großer**

**Ausverkauf.**

Mehrere Hundert fast neue  
Winterüberzieher

vom besten Stoff, ebenso

vollständige

**Herbst-Anzüge**

in dunklen und hellen Farben

find, um Platz zu gewinnen,

sehr billig zu verkaufen,

**im Pfandgeschäft**

große Kirchgasse Nr. 2

alte Gläser.

Wilhelmine Protze,

Bittauer Straße 99.

**Großer**

**Ausverkauf.**

Mehrere Hundert fast neue

Winterüberzieher

vom besten Stoff, ebenso

vollständige

**Herbst-Anzüge**

in dunklen und hellen Farben

find, um Platz zu gewinnen,

sehr billig zu verkaufen,

**im Pfandgeschäft**

große Kirchgasse Nr. 2

alte Gläser.

Wilhelmine Protze,

Bittauer Straße 99.

**Großer**

**Ausverkauf.**

Mehrere Hundert fast neue

</div